



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Hamelburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

beck / hatte vor Zeiten ein Bistum / so hernach
 auf Bremen gekommen ; Ist inwendig schön
 und ansehnlich / und wird in die alte und neue
 Stadt durch einen Wall abgetheilet / welche
 beyde wol bevestiget / und wegen der hohen
 Thürne fast nur eine Stadt zu seyn scheinen.
 Die vornehmsten Kirchen sind zu St. Peter/
 St. Jacob / St. Catharina / St. Niclas / St.
 Michael. Die Stadt hat 4. Thore / das Alte-
 nauer - Damm - Stein - und Sibiane - Thor.
 Die Gassen sind mehrentheils krumm / aber
 doch mit ansehnlichen Häusern gezieret. Der
 Hospital wird zum H. Geist genannt ; Das
 Armenhaus ist aufer der Stadt. Es hat auch
 ein Waisenhaus / Pesthaus / Kranckenhaus /
 Armenhaus der Schiffer / Zucht - und Werk-
 haus. Das Rathhaus / die Trinkstube und
 die Börse sind Schandswürdig. An. 1281.
 gieng die Stadt fast halb im Feuer auf. An.
 1649. wurde das Rathhaus renoviret. Der
 Rauffhandel floriret hier trefflich.

Hamelburg.

Hamelburg ist eine Stadt zwar im Fran-
 kenland / und drey Meilen von Schwein-
 furt gelegen / aber dem Herin Abt von Fulda
 so ein Stand des Ober-Rheinischen Craises
 gehörig.

Hameln.

Hameln ist eine zum Fürstenthum Calen-
 berg gehörige / und an das Herzogthum
 Braunschweig / dessen Schlüssel sie gleichsam
 ist / angränzende Stadt Hameln ligt an dem
 Weser-Strom / und an dem Fluß Hamel / hat
 vier

1. S. Gertraut. 2. S. Jacob. 3. S. Peter. 4. S. Catharina. 5. S. Michael.